

sprungbrett hop-on hop-off – Mit dem Praktikumsbus zum Ziel!

100 Schüler*innen von sieben bayerischen Schulen haben eine Woche lang jeden Tag ein anderes Unternehmen in ihrer Region besucht und Einblicke in verschiedene Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten erhalten. Auf der Abschlussveranstaltung am 6. Juni 2019 in Neumarkt i. d. OPf. berichteten sie, ihre Lehrkräfte und die beteiligten Unternehmensvertreter*innen von ihren Erfahrungen.

Neumarkt i. d. OPf., 6. Juni 2019. Das Projekt sprungbrett hop-on hop-off bietet 15 Schüler*innen einer Schule die Möglichkeit, an fünf Praktikumsstagen in fünf verschiedene Unternehmen und deren Ausbildungsberufe hineinzuschmecken. Mit dem Shuttlebus werden die Jugendlichen in Dreier-Teams zu den einzelnen Unternehmen in der Region gebracht.

In diesem Jahr haben sich 36 bayerische Unternehmen am Projekt beteiligt und 100 Schüler*innen ihren Unternehmensalltag und die Ausbildungsmöglichkeiten vorgestellt. Ob Mediengestalter*in, Packmitteltechnolog*in oder Werkstoffprüfer*in – die Schüler*innen konnten eine breite Vielfalt an spannenden und zum Teil unbekannteren Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen kennenlernen und ausprobieren. Viele Auszubildende wurden in die Praktikumsstage eingebunden, mit denen die Praktikant*innen auf Augenhöhe ins Gespräch kamen. Einige Unternehmen haben im Anschluss an das Praktikum bereits Zusagen für ein reguläres Praktikum vergeben. Die Projektteilnehmer*innen präsentierten auf der Abschlussveranstaltung ihre Erlebnisse während der Praktikumswoche. Veranstaltungsort war das Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt i. d. OPf., das ebenfalls mit 15 Gymnasiast*innen an der Praktikumswoche teilgenommen hat.

„Mit sprungbrett hop-on hop-off bieten die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm praxisbezogene Berufsorientierung und leisten damit einen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in den bayerischen Unternehmen. Von dem Projekt profitieren Unternehmen und Schüler gleichermaßen. Die Unternehmen bekommen die Gelegenheit, auf direktem Weg mögliche Bewerber für Praktika oder Ausbildungsplätze zu gewinnen. Und die Schüler finden heraus, welche Berufe und Branchen interessant sind und wo passende Zukunftsperspektiven für sie liegen. Daher sind wir Hauptförderer,“ betont Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm, anlässlich der Veranstaltung.

Michael Mötter, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., ergänzt: „Mit sprungbrett hop-on hop-off sammeln die Schülerinnen und Schüler Erfahrungen, die ihnen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben erleichtern.“

Das Projekt wird in 2019 mit 14 Durchläufen in allen Regierungsbezirken Bayerns durchgeführt. Finanziert wird das Projekt von den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm. Weitere Informationen unter: www.sprungbrett-bayern.de

Kontakt

Katja Kissinger
sprungbrett bayern
SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
Im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.
Tel.: 089 44108-139
E-Mail: katja.kissinger@bbw.de
www.sprungbrett-bayern.de

Projekträger:



Hauptförderer:



Förderer:



Zum Hintergrund von „sprungbrett bayern“

sprungbrett hop-on hop-off ist ein Baustein von sprungbrett bayern. sprungbrett bayern ist die branchenübergreifende Online-Praktikumsbörse für Schüler*innen aller Schularten in Bayern (www.sprungbrett-bayern.de). Über 8.000 Unternehmen mit 28.000 Praktikumsangeboten sind inzwischen registriert. Außerdem informiert sprungbrett bayern umfassend und praxisnah Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und die Arbeitswelt beim Übergang Schule – Beruf. Das Team von sprungbrett bayern realisiert zudem mehrere Veranstaltungsreihen bayernweit wie z. B. sprungbrett SPEED DATINGS und sprungbrett Elternabende. www.sprungbrett-bayern.de

sprungbrett bayern ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. sprungbrett bayern wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert. Hauptförderer sind die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm.

Projekträger:



Hauptförderer:



Förderer:

